

### Pressartikel



**(v. l.: Sedra, Hanin (Teilnehmerinnen), Irina Hartmann-Talhof (KOST), Alin (Teilnehmerin), Dr. Verena Kopp (Leitung KOST), Wolfgang Walter (Sozialdezernent), Malin Feldmann, Emilie Geier, Melanie Bause (KOST))**

### **Jahresabschlussstreffen in weihnachtlichem Ambiente der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten für Teilnehmerinnen der Ferienprojekte 2023**

Die Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten der Stadt Paderborn (KOST) hat zum Ende des Jahres alle Teilnehmerinnen der Ferienprojekte 2023 zu einem Jahresabschlussstreffen in weihnachtlichem Ambiente eingeladen.

Die Mädchen und jungen Frauen haben in den Osterferien am Projekt „Ferienworkshop zur Vorbereitung auf Ausbildung und Arbeit“ teilgenommen. Ziel des Workshops waren die Förderung der Selbstständigkeit und Stärkung des Selbstbewusstseins, zudem wurden Wissen und Informationen für den Einstieg in Ausbildung und Beruf vermittelt. Beim „DJ-Workshop“ haben die Teilnehmerinnen ihre Zeit in den Sommerferien sinnvoll genutzt und konnten sich unter der Anleitung von DJ POK kreativ mit der Musik auseinandersetzen. Das große Ziel des Workshops war das Empowerment der Mädchen und jungen Frauen, welches durch eine kreative und musikalische Gruppenarbeit, eine selbstbestimmte mediale Kommunikation und die Vermittlung von Medienkompetenz erreicht wurde.

„Im Sinne der Nachhaltigkeit ist es uns ein besonderes Anliegen, den Kontakt zu den Mädchen und jungen Frauen mit Fluchthintergrund zu halten, denn die durch die Projekte

aufgebauten Verbindungen zu uns als Projektleitende der Koordinierungsstelle und zu den Kooperationspartnern sollen unbedingt genutzt werden, um eigene Netzwerke aufzubauen und Ansprechpartner für den eigenen Integrationsprozess zu kennen“, so Irina Hartmann-Talhof, die die Projekte gemeinsam mit ihrem Team organisiert und durchgeführt hat.

In gemütlicher Atmosphäre wurden im Begegnungspunkt Waldwinkel Waffeln gebacken, kreative Geschenke gebastelt und auf das Jahr 2023 zurückgeblickt.

Auch der Sozialdezernent der Stadt Paderborn, Wolfgang Walter sowie die Leitung der KOST, Dr. Verena Kopp, haben an dem Jahresabschlussstreifen teilgenommen und nehmen die aus den Gesprächen mit den Projektteilnehmerinnen genannten Bedarfe mit in die Planungen für die Integrationsaktivitäten des kommenden Jahres. „Es ist schön zu sehen, dass die jungen Menschen mit Fluchthintergrund ihre Chancen nutzen, sich einbringen und ihr Recht auf Teilhabe einfordern und damit ihren Integrationswillen zeigen“, so Wolfgang Walter. „Die genannten Bedarfe werden wir bestmöglich in die Integrationsarbeit des kommenden Jahres miteinbeziehen“, ergänzt Frau Dr. Verena Kopp. Weitere Eindrücke der Projektaktivitäten und Informationen zur Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten finden Sie auf Instagram: @fluechtlingsehrenamt\_pb